

Keine Gewista-Halbschalen vor historisch-wertvollen Gebäuden!

Utl.: ÖVP Landstraße setzt Schutz dieser Bauwerke durch

Wien (VP-Klub) - Initiiert durch einen ÖVP-Antrag wurde letzte Woche im Landstraßer Bauausschuss der Schutz von architektonisch sensiblen Zonen besprochen. So sollen keine Gewista-Halbschalen beim Belvedere, im Umfeld des Hundertwasserhauses, im Bereich des Arsenal und beim Friedhof St. Marx angebracht werden bzw. dort wo, sie bereits installiert wurden, wieder entfernt werden.

ÖVP-Bezirksrat Markus Benesch, der den Antrag eingebracht hat, ist über die vereinbarte Lösung erfreut: "Eine Verschandelung mit Gewista-Halbschalen vor historisch bedeutenden Gebäuden bleibt uns im 3. Bezirk so hoffentlich erspart. Die ÖVP hat den Schutz dieser wertvollen Gebäude durchgesetzt!" Benesch appelliert abschließend an die Verantwortlichen: "Jetzt ist die Gewista am Zug. Ich bin mir aber sicher, dass die SPÖ-Wien - die Miteigentümerin der Gewista ist - ein gutes Wort einlegen wird!"

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien
Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913
Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60
<mailto:presse.klub@oevp-wien.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0089 2008-04-22/10:06

221006 Apr 08